

Theater am Wachbergturm

Siebtklässler der **LERNFÖRDERSCHULE WALDHEIM** spielen „Rapunzel“



Die Waldheimer Förderschüler brachten vor einigen Tagen „Rapunzel“ auf die Bühne des Wachbergturms. Foto: A. Eichhorn

WALDHEIM. „Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter“, hieß es am 15. Juli, den Waldheimer Wachbergturm hinauf. Die Siebtklässler der Lern-

förderschule Waldheim inszenierten das Märchen „Rapunzel“. 14 Schüler gehören der Theater AG an, die von Katrin Köhler geleitet wird. Nach wochenlanger Vorbereitung spielten sie unter anderem vor den Senioren des Pflegedienstes Brambor und einer Kindergartengruppe aus Grünlichtenberg. Die Klienten des ortsansässigen Pflegedienstes kamen aus der Ambulanten Pflege und den beiden Betreuten Wohnen „Staupitzhaus“ in der Härtelstraße und „Zum Türmchen“ aus der Bahnhofstraße. Märchenerzählerin war Gisela Thieme. Für die passenden musikalischen Klänge sorgte Gert Baier von Bou-

tique 76. Das wechselnde Bühnenbild wurde von Karl Schuster, Mitglied des Waldheimer Verschönerungsvereins, gemalt. Die Kostüme und Requisiten wurden ebenfalls von Mitgliedern des Vereins und fleißigen Helfern geschneidert. Das Highlight war der knapp zehn Meter lange Zopf, der auf das Rufen des Prinzen vom „Rapunzelturm“ heruntergelassen wurde. Der Pflegedienst Brambor unterstützt das Projekt mit einer Spende in Höhe von 300 Euro. Zudem erhält der Waldheimer Verschönerungsverein ebenfalls eine separate finanzielle Zuwendung von 200 Euro.

ANNE EICHORN